

MASSE, GEWICHTE UND MÜNZEN

Maße

Maße und Gewichte sind in der biblischen Zeit vor allem aus der Erfahrung gewonnen – und daher nicht so genau festgelegt wie heute.

LÄNGEN- UND WEGMASSE

| Maßeinheit | Bibelstelle | |
|---------------------------------------|---|---|
| <i>Bogenschluss</i> | Gen 21,16 | 60–120 m |
| <i>Elle</i> | Gen 6,15f.; 1 Kön 6,3,6; Ez 40,42.47 | kürzere: ca. 45 cm längere (königliche): ca. 53 cm |
| <i>Faden</i> | Apg 27,28 | ca. 1,8 m |
| <i>Finger</i> | Jer 52,21 | Breite eines Fingers = ca. 2 cm |
| <i>Fußbreite</i> | Dtn 2,5; Apg 7,5 | ca. 31 cm |
| <i>Handbreite</i> | Ex 25,25; 1 Kön 7,26 | höchstens 7,5 cm |
| <i>Meile</i> | Mt 5,41 | ca. 1500 m |
| <i>Messlatte, Latte (= 6–7 Ellen)</i> | Ez 40,5–8 | 2,7–3,6 m |
| <i>Sabbatweg (= 2000 Ellen)</i> | Apg 1,12 | 1000–1200 m |
| <i>Schritt</i> | 2 Sam 6,13 | ca. 90 cm |
| <i>Spanne</i> | 1 Sam 17,4; Jes 40,12 | ca. 23 cm |
| <i>Stadion</i> | Mt 14,24; Lk 24,13; Joh 11,18 | 180–200 m |
| <i>Tagesmarsch, Tagesreise</i> | Gen 30,36; Dtn 1,2; Jona 3,3 | 15–40 km |

HOHLMASSE

Die biblischen Maßangaben sind zum großen Teil von der Berechnung des Hómer abhängig, für den es – je nach Zeit und Gegend – unterschiedliche Maßangaben gibt, die zwischen 200 und 400 Litern schwanken.

FLÄCHENMASSE

Ein *Joch* scheint die Größe einer Fläche zu umfassen, die man mit einem Gespann Rinder (mit einem Joch) an einem Tag zu pflügen vermochte (Jes 5,10); ca. 2000 Quadratmeter.

Maßeinheit Bibelstelle

| | | | |
|-----------------|--------------------------------|-----------|-------------------------------|
| <i>Bat</i> | 1 Kön 7,26.38 | 22–40 l | für Flüssigkeiten |
| <i>Efa</i> | Ex 16,36; 1 Sam 1,24; Rut 2,17 | 22–40 l | für Trockenes |
| <i>Fass</i> | Lk 16,6 | 36 l | für Flüssigkeiten |
| <i>Gomer</i> | Ex 16,16.18.22 | 2–4 l | für Trockenes |
| <i>Hin</i> | Ex 29,40; Num 15,4–7 | 4–6,5 l | für Flüssigkeiten |
| <i>Hómer</i> | Lev 27,16; Num 11,32; Ez 45,11 | 220–400 l | Großmaß für Getreide und Mehl |
| <i>Kor</i> | 1 Kön 5,2.25; Ez 45,14 | 220–400 l | für Trockenes und Flüssiges |
| <i>Krug</i> | 1 Kön 14,3; 2 Kön 4,2; Mk 7,4 | 0,5 l | |
| <i>Log</i> | Lev 14,10.12.15.21.24 | ca. 0,5 l | für Flüssigkeiten |
| <i>Maß</i> | Offb 6,6 | 1,1 l | für Trockenes |
| <i>Scheffel</i> | Jes 40,12; Dan 14,3 | | |
| <i>Sea</i> | Gen 18,6; 2 Kön 7,1.16.18; | | |
| | Mt 13,33 | 7–13 l | für Trockenes |
| <i>Zehntel</i> | Lev 23,13; Num 28,9; 29,9f. | 2–4 l | für Trockenes |

Gewichte

Die Gewichte waren in der Regel aus Stein (vgl. Spr 16,11). Sie dienten zur Erfassung einer bestimmten Menge und damit eines bestimmten Wertes. Ihre Normierung, Überwachung oder Änderung garantierten autoritative Instanzen wie der König oder der Tempel (vgl. z.B. 2 Sam 14,26: königliches Gewicht; Ex 30,13: Gewicht des Heiligtums).

Im Neuen Testament finden sich als Gewichtsbezeichnungen in Joh 12,3 das *Pfund* – es handelt sich dabei um das römische Standardgewicht der *Libra*, der 327,45 Gramm entsprechen – sowie in Offb 16,21 das *Talent* (EÜ: *zentnerschwer*).

| Gewicht | Bibelstellen | | |
|-----------------|--|------------------|------------|
| 1 Talent | Ex 25,39; 38,25,27 | 3000 Schekel | ca. 34 kg |
| 1 Mine, 1 Pfund | 1 Kön 10,17; Ez 45,12; Joh 19,39 | 50 Schekel | ca. 570 g |
| 20 Gera | Ex 30,13; Lev 27,25; Num 3,47; Ez 45,12 | 1 Schekel | ca. 11,4 g |
| 1 Pim | 1 Sam 13,21 | 2/3 Schekel | ca. 7 g |
| | Ex 38,26 | 1 Halbschekel | ca. 6 g |
| | 1 Sam 9,8 | 1 Viertelschekel | ca. 3 g |
| 1 Gera | Ex 30,13; Lev 27,25 | 1/20 Schekel | ca. 0,6 g |

Münzen

Münzen waren in der Antike nicht nur Zahlungsmittel, sondern dienten auch der Kommunikation und waren bedeutendes Element staatlicher Propaganda. Die ersten Münzen im Nahen Osten gab es in der Perserzeit, wobei Goldmünzen vom Großkönig und Silbermünzen von den Provinzen geprägt wurden. Das Alte Testament erwähnt für die persische Zeit die *Golddariken* (Esra 8,27). Sie zeigen auf der Vorderseite den knienden König mit Bogen und Lanze. Daneben gab es in Palästina unter griechischem Einfluss auch *Golddrachmen* (Neh 7,70f.). Vor allem ab dem 4. Jahrhundert v. Chr. kamen sie als Folge des Handels in Umlauf. Nach persischem Münzrecht konnte die Provinz Juda eigene Silbermünzen prägen. Die gängige Gewichts- und Münzeinheit der Juden war der *Schekel*. Eine Darike entsprach 20 Schekeln. Mit Alexander dem Großen erlosch das Recht zur Eigenprägung von Münzen. In dieser Zeit waren in Palästina Münzen der Ptolemäer und Seleukiden im Gebrauch. Erst um 140 v. Chr. erhielt der

Makkabäer Simeon das Münzrecht (evtl. nur für Kupfermünzen; vgl. 1 Makk 15,6). Hasmonäische Münzen besitzen wir aus der Zeit von Hyrkanus I. (134–104 v. Chr.). Ihre Vorderseite trägt in einem Olivenkranz die (hebräische) Inschrift „der Hohepriester Johanan und der Rat der Juden“, die Rückseite zeigt einen Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern.

NEUTESTAMENTLICHE ZEIT

Aufgrund der politischen Verhältnisse waren in neutestamentlicher Zeit in Palästina Münzen verschiedener Herkunft im Umlauf, besonders griechische und römische. Die griechische Grundeinheit war die *Drachme*. Als kleinste griechische Münzeinheit galt das *Lepton*, das vielleicht einfach *Kleinmünze* bedeutet – möglicherweise eine kleinere Bronzemünze von ca. einem halben Gramm.

Keine Münzen, sondern Geldbeträge (ursprünglich ebenfalls Gewichte) sind das *Talent* und die *Mine*.

Die römische Münzeinheit war der *Silberdenar*. Die größte römische Münze war der *Golddenar* im Wert von 25 Silberdenaren. Als der Denar unter Nero (37–68) fiel, wurde er der Drachme gleichgestellt; vorher galt: 1 Drachme = $\frac{3}{4}$ Denar. Ab dieser Zeit entsprach die römische Sold- und Steuermünze (Mt 22,19) – wie die griechische Drachme – also einem jüdischen Viertelschekel.

UMRECHNUNG DER MÜNZEN

Nach Mt 20,2 war ein Denar der Tageslohn eines Arbeiters. Berechnungen haben für die Lage der Lohnarbeiter ergeben, dass sie ein Leben an der unteren Grenze des täglichen Lebensbedarfs führten. Nach 2 Kön 7,1.16 scheint der Normalpreis für zwei Sea Gerste (1 Sea = ca. 13 Liter) zur Zeit des Elischa ein

Schekel gewesen zu sein. Zur Zeit Jesu betrug nach rabbinischen Texten der Getreidepreis einen Denar für zwei Sea Mehl bzw. Getreide. Der Tagesbedarf wird dort mit $\frac{1}{12}$ Denar angegeben, also einer Getreidemenge von ca. einem Liter (bzw. Kilogramm). Dazu stimmt die Berechnung Mk 6,37, dass eine Summe von 200 Denaren nötig wäre, um 5000 Leute zu speisen: Die Jünger rechnen dabei auf den Einzelnen $\frac{1}{25}$ Denar, also den Preis einer halben Tagesration.

Das Parfüm, mit dem Jesus gesalbt wurde (vgl. Joh 12,5: 300 Denare), hätte heute einen Wert von ca. 20.000 Euro. Der Wert der Zauberbücher, die in Ephesus nach Apg 19,19 verbrannt wurden (50.000 Silberdrachmen; 1 Drachme = 1 Denar), würde heute mehr als drei Millionen Euro betragen.

| alttestamentliche Zeit | neutestamentliche Zeit | Bibelstellen | |
|---------------------------|---------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| | griechisch | römisch | |
| | Lepton | | Mk 12,42; Lk 12,59; 21,2 |
| | 2 Lepta | 1 Quadrans | Mt 5,26; Mk 12,42 |
| | (8 Chalkoi = 1 Obolos) | (4 Quadranten = 1 As) | |
| | 6 Oboloi = 1 Drachme | = 16 As = 1 Denar | Mt 10,29; 20,2; Lk 15,8f. |
| | 2 Drachmen = | 2 Denare | Mt 17,24 |
| | 1 Doppeldrachme | | |
| 1 Schekel | 4 Drachmen = 1 Stater | 4 Denare | Mt 17,27 |
| 20 Schekel = 1 Darike | 25 Drachmen | 25 Denare = 1 Aureus | |
| 50 Schekel = 1 Mine | 100 Drachmen = 1 Mine | 100 Denare | |
| 60 Minen = 1 Talent | 60 Minen = 1 Talent | | Mt 18,24; 25,14–28; Lk 19,13–24 |